

Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



Datum der Beantwortung: 14.10.2024

Beantwortung einer Anfrage gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg und seiner Ausschüsse

Antwort Nr.: AntwORG/009/24

öffentlich Datum der Anfrage: 17.09.2024

Beantwortung Anfrage Herr Kunze im ORG vom 17.09.2024 - Glascontainer im Jacobsgarten

Anfrage:

Herr Kunze soll nachfragen, ob in dem neuen Wohngebiet im Jacobsgarten ein Glascontainer aufgestellt werden könnte. Dies wäre für die ältere Bevölkerung sinnvoll.

beantwortet durch:	Hühnerbein, Sophie	<i>gez. S. Hühnerbein 14.10.24</i>
Erforderliche Mitzeichnungen:	3.2 Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement	<i>gez. S. Zander 14.10.24</i>
Fachbereich:	3 Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt	<i>gez. 15.10.2024 S. Löw</i>
Oberbürgermeister	Frank Ruch	<i>gez. F. Ruch 22.10.24</i>

Antwort:

Ein ganz erheblicher Teil der Standorte für Wertstoffcontainersammelplätzen (Altglascontainer) befindet sich auf öffentlicher Verkehrsfläche.

In einer Beschlussvorlage des Stadtrates (BV-StRQ/071/16) wurde ein Standortkonzept erstellt. Entsprechend befinden sich in der Ortschaft Stadt Gernrode die Standorte auf dem Parkplatz Suderöder Straße und in den Straßen Osterallee, Quedlinburger Straße und Steinbergstraße.

Die Standortwahl von Containern im öffentlichen Straßenraum hat sich an Gründen zu orientieren, die einen sachlichen Bezug zur Straße haben. Hierzu zählen insbesondere die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, der Ausgleich zeitlich und örtlich gegenläufiger Interessen verschiedener Straßenbenutzer/-innen und Straßenanlieger/-innen oder Belange des Straßen- und Stadtbildes, das heißt baugestalterische oder städtebauliche Vorstellungen mit Bezug zur Straße beziehungsweise aufgrund konkreter Gestaltungskonzepte.

Nach erfolgter Prüfung kann folgendes mitgeteilt werden:

Ein geeigneter Standort im öffentlichen Straßenraum ist nicht gegeben, ohne dass dies Beeinträchtigungen der Ortsbildprägenden Parkanlage und den Freiflächen zur Folge hätte. Die Errichtung eines neuen Containerplatzes wäre zudem mit einem hohen Kostenaufwand hinsichtlich der Pflasterung einer Fläche und der Bestückung der Container verbunden, welche sich als nicht verhältnismäßig erweisen. Des Weiteren wären negative Auswirkungen wie Geruch- und Lärmbelästigung zu erwarten.

Der nächstgelegene Containerstandort befindet sich ca. 600 m entfernt auf dem Parkplatz Suderöder Chaussee. Diese Distanz gilt definitiv als zumutbar, sodass im Ergebnis die Einrichtung eines Containerstandortes im Jacobsgarten nicht empfohlen werden kann.

Alternativ wurde angefragt, ob die Aufstellung von Glascontainern auf dem Privatgrundstück des Edeka Meyer möglich wäre. Eine Rückmeldung steht noch aus. Sobald diese vorliegt, wird eine Information an den Ortschaftsrat Gernrode erfolgen.